

Tief „Ela“ jagte am Pfingstmontag durch die Lande – oh du Schreck, wir aber kamen am Dienstag entspannt zu unserem 1. Wanderpunkt, dem Lindlaer Freizeitmuseum. Am Spätnachmittag dann einchecken, um gespannt auf das 1. Abendessen im „Hause Hembach“ in Wipperfeld, unserem Quartier, zu warten. Es gab nichts zu meckern – das Essen blieb super bis zum Schluss.

Am Mittwoch wurde es Ernst und wir erwanderten die Umgebung von Kürten und der Dhüntalsperre und zurück – Berg ab – Berg auf – Berg ab usw., eben wandern im Bergischen Land.

Am Donnerstag übernahm Birgit Amman das Wandern. Ihr meinen Dank. Die Strecke wurde etwas länger als geplant – aber bei soviel A1 – A2 – A3 – A1 - naja und so, aber zur Kuchenzeit waren alle wieder an Bord – äh – Hotel.

Freitag gab es zwei Gruppen – einmal 14,5 km und eine mit 8 km Länge.

So kam jeder auf seine Aus- und Einsichten und zum Kuchen - natürlich - waren alle zurück. Und alles war okay.

Am Samstag ging es neben der Umrundung der Bruchertalsperre noch zu einem Gang durch Gummersbach – und dann heim.

Das Wetter blieb uns treu – Sonne – denn abends wurden immer alle Tellerchen leer gegessen.

Kegeln – Spiele – lachen – etwas lästern – so verging die Zeit – ich hoffe, es hat allen gefallen. -Lilo Klimm-